

Mein Beruf ist meine Leidenschaft. 3

3 Ein Interview

a Lesen Sie den Textanfang (Zeile 1–11) und beantworten Sie die Fragen.

1 Was macht Herbert Hauser beruflich?
2 Warum wird er für die Illustrierte interviewt?
3 Wovon erzählt Herbert Hauser in dem Interview?

„Ich möchte die Menschen glücklich machen"

Ein Besuch bei Herbert Hauser, Makler aus Leidenschaft



Feiert heute seinen 70. Geburtstag: Herbert Hauser

Er lebt in Oberursel, einem kleinen Ort im Taunus in der Nähe von Frankfurt. Sein großes Arbeitszimmer hat viele Fenster, durch die man ins Grüne blickt. An den Wänden hängen Fotos in allen Größen, die unterschiedliche Häuser und ihre Bewohner zeigen. Herbert Hauser kennt sie alle. Er ist der Mann, der den Traum vom passenden Heim wahr werden lässt – und das schon seit über 40 Jahren.

„Ich wollte schon immer andere Menschen glücklich machen", erzählt er uns, als wir ihn besuchen. „Ihnen das richtige Haus oder die passende Wohnung vermitteln, das ist für mich mehr als ein Beruf. Es ist meine Leidenschaft!" Wer kann das heute noch sagen? Zusammen mit Herbert Hauser werfen wir einen Blick auf die Fotos in seinem Arbeitszimmer. Er stellt uns vier Kunden vor, denen er bei der schwierigen Wohnungssuche half.

LIVEWORKSHEETS

b Welches Foto passt? Überfliegen Sie den Rest des Artikels und ordnen Sie zu.


○


○


○


○

Ⓐ

„Schauen Sie sich dieses Foto an, das hier war mein allererster Kunde in den 70er-Jahren: ein Frankfurter Student. Er suchte ein 1-Zimmer-Apartment mit kleinem Balkon. Zu dieser Zeit herrschte extremer Wohnungsmangel für Studenten. Wir fanden nur Wohnungen, die zu weit entfernt waren von der Universität. Oder Wohngemeinschaften. Doch Joachim wollte unbedingt seine eigenen vier Wände haben. Nach langer Suche fanden wir einen leeren Zirkuswagen auf dem Grundstück einer alten Dame. Sie machte damals einen klugen Tausch: Joachim zog in den Zirkuswagen und erledigte dafür Hausmeistertätigkeiten für die Besitzerin. Nach dem Tod der alten Dame erbte er das Haus und das Grundstück und lebt heute noch dort. Ab und zu fahre ich ihn besuchen und dann trinken wir eine Tasse Tee in seinem Wagen.

Rund 16 Millionen Deutsche leben allein. Das ist jeder Fünfte.

Ⓑ

Das hier, das ist die Familie Souza Fontes aus Brasilien. Als sie aus ihrem Heimatland hier ankamen, fanden sie nur eine enge Wohnung in der Innenstadt. Aber den Souza Fontes fehlte schnell vor allem eines: ein Ort, an den sie Freunde und Verwandte zu jeder Jahreszeit zum Grillen einladen können. Sie suchten also ein Zuhause mit Garten oder Hof. Die Kosten durften nicht zu hoch sein. In einem Vorort fand ich eine schöne Wohnung, die direkten Zugang zu einem großen Garten hatte. Die Wohnungseinweihung war ein spektakuläres Garten- und Grillfest, bei dem es fantastisches Essen gab und ich mich sehr amüsiert habe.

14 Prozent der Berlinerinnen und Berliner haben einen ausländischen Pass.

LIVEWORKSHEETS

(C) Und hier, auf diesem Foto: Das sind die Ettenhubers, die unbedingt auf einen alten Bauernhof ziehen wollten. Ich fand schließlich einen mit über 200 m² Wohnfläche und einem großen Grundstück für sie. Die früheren Besitzer zogen zu ihren Kindern und so übernahmen die Ettenhubers auch gleich die ganze Einrichtung: Vom alten Auto über den Mülleimer bis zur Klobürste war alles inklusive. Das Schmuckstück des Hauses war und ist der schöne Ofen, an dem ich erst kürzlich wieder bei einem Stück Kuchen mit der Familie saß.

Junge Erwachsene zieht es in die Stadt – Familien und ältere Menschen aufs Land.

(D) Am schönsten war die Begegnung mit dieser Dame, die Sie vorhin ansprachen: Sie war eine sehr anspruchsvolle Kundin, die nur in der besten Lage suchte. Ein Apartment mit Dachterrasse und Lift in der Innenstadt von Frankfurt, das war ihr Wunsch. Ich habe der Dame viele Objekte gezeigt, aber mit allen war sie unzufrieden ... nur mit mir nicht: Seit 36 Jahren bin ich glücklich mit Erika verheiratet. Hier sehen Sie sie in unserem Ferienquartier am Bodensee!"

c Was ist richtig? Lesen und hören Sie den Text und kreuzen Sie an. Hilfe finden Sie auch im Bildlexikon.

(A) Joachim wollte in ○ einer eigenen Wohnung ○ einer Wohngemeinschaft leben.
Er durfte in den Zirkuswagen ziehen, wenn er ○ ihn renoviert. ○ der Besitzerin hilft.
Nach dem Tod der alten Dame ○ musste er ausziehen. ○ konnte er in das Haus einziehen.

(B) Den Souza Fontes vermittelte Herbert Hauser eine Wohnung ○ in der Innenstadt.
○ in einem Vorort. Die Miethöhe ○ spielte keine Rolle. ○ war für die Entscheidung wichtig.

(C) Für die Ettenhubers fand Herbert Hauser einen Bauernhof mit ○ kleinem Garten.
○ großem Grundstück. Sie übernahmen den Hof ○ möbliert. ○ unmöbliert.
Das schönste an dem Haus ist ○ der Ofen. ○ das Grundstück.

(D) Herbert Hauser hat seine Ehefrau ○ bei der Arbeit in Frankfurt ○ im Urlaub am Bodensee kennengelernt. Diese Kundin suchte ein Apartment mit Dachterrasse in bester Lage ○ am Stadtrand. ○ im Zentrum.

LIVEWORKSHEETS

S 81: Rund ums Wohnen. Begriff im Chat. TN müssen den Begriff umschreiben. Die anderen müssen raten.



Einfamilienhaus

5 Relativsätze: Sie war eine Kundin, die nur in bester Lage suchte.

a Ergänzen Sie und vergleichen Sie mit dem Text auf Seite 18/19.

1 An den Wänden hängen Fotos in allen Größen, _____ unterschiedliche Häuser und ihre Bewohner zeigen.
2 Er ist der Mann, _____ den Traum vom passenden Heim wahr werden lässt.
3 Wir fanden nur Wohnungen, _____ zu weit entfernt waren von der Universität.
4 In einem Vorort fand ich eine schöne Wohnung, _____ direkten Zugang zu einem großen Garten hatte.
5 Am schönsten war die Begegnung mit dieser Dame, _____ Sie vorhin ansprachen.
6 Sie war eine sehr anspruchsvolle Kundin, _____ nur in der besten Lage suchte.

LIVEWORKSHEETS

GRAMMATIK

		Nominativ*	Akkusativ*	Dativ
●	Das ist der Mann,	der mir hilft.	den ich nicht kenne.	dem ich helfe.
●	Das ist das Mädchen,	das mir hilft.	das ich nicht kenne.	dem ich helfe.
●	Das ist die Dame,	die mir hilft.	die ich nicht kenne.	der ich helfe.
●	Das sind die Kunden,	die mir helfen.	die ich nicht kenne.	denen ich helfe.

b Sehen Sie die Tabelle in a an und ergänzen Sie die passenden Relativpronomen im Dativ.

1 Er stellt uns vier Kunden vor, _____ er bei der schwierigen Wohnungssuche half.
2 Die Wohnungseinweihung war ein Grillfest, bei _____ es fantastisches Essen gab und ich mich sehr amüsiert habe.
3 Das Schmuckstück des Hauses war und ist der schöne Ofen, an _____ ich erst kürzlich wieder mit der Familie saß.

LIVEWORKSHEETS

S 83: Endlos Sätze (Relativsätze)

Endlos-Sätze: Das ist der Garten, in dem ich mich ausruhe, ...

a Arbeiten Sie zu viert. Sehen Sie sich die Satzanfänge 1–4 an. Wählen Sie einen Satzanfang wie im Beispiel und schreiben Sie ihn auf einen Zettel. Ergänzen Sie einen Relativsatz. Tauschen Sie die Zettel reihum und ergänzen Sie einen weiteren Relativsatz usw. Sie haben zehn Minuten Zeit.

helfen | danken | treffen mit | gratulieren | gehören | sprechen mit | träumen von | verabreden mit | denken an | ärgern über | sprechen über | sich interessieren für | warten auf | ...

1 Das ist der Hausmeister/Garten/Makler/Kollege, ...
2 Das ist das Haus/Kind/Buch/Lied, ...
3 Das ist die Familie/Wohnung/Kundin/Nachbarin, ...
4 Das sind die Nachbarn/Kinder/Kunden/Mitbewohner, ...

Das ist die Nachbarin,
die schon so lange krank ist,
der ich letzte Woche Blumen gebracht habe,
mit der ich gestern telefoniert habe,
für die ich heute eingekauft habe,
...

Das ist der Garten,
in dem ich mich ausruhe,
von dem ich dir erzählt habe,
für den meine Frau sich nicht interessiert,
...

Das ist das Haus,
in dem ich aufgewachsen bin,
...

Das sind die ...,

LIVEWORKSHEETS

8 Wohnen in Deutschland

Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an.

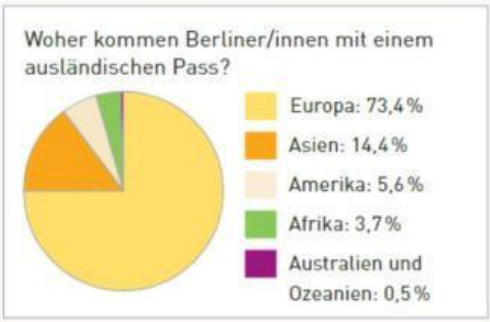
① Rund 16 Millionen Deutsche leben allein. Das ist jeder Fünfte.

Die Zahl der Einpersonenhaushalte ist in den letzten Jahren um 40 % gestiegen. Die Großstädte sind von dieser Entwicklung besonders stark betroffen: In Berlin gibt es über eine Million Menschen, die allein leben – das ist mehr als die Hälfte aller Berliner Haushalte (54 %). Aber auch in München, Hamburg und Bremen lebt in jedem zweiten Haushalt nur eine Person.



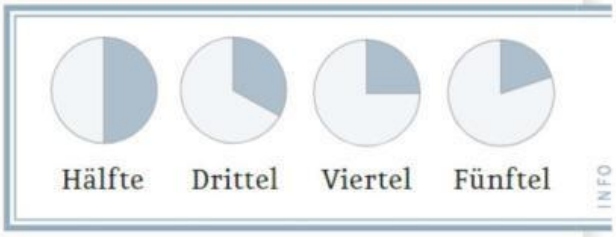
② 14 Prozent der Berlinerinnen und Berliner haben einen ausländischen Pass.

Die knapp 480 000 Einwohnerinnen und Einwohner Berlins mit einer nicht-deutschen Staatsangehörigkeit kommen aus insgesamt 185 Staaten. Knapp drei Viertel davon sind Europäer (73,4 %). Aus asiatischen Ländern stammen 14,4 %, aus Amerika 5,6 %, aus Afrika 3,7 % und aus Australien und Ozeanien 0,5 %. Die türkischen Bürgerinnen und Bürger sind mit einem guten Fünftel die größte Gruppe von Ausländerinnen und Ausländern in Berlin.



③ Junge Erwachsene zieht es in die Stadt – Familien und ältere Menschen aufs Land.

Deutschland ist ein dicht besiedeltes Land mit über 81 Millionen Einwohnern. Etwa ein Viertel davon lebt in einer ländlichen Gegend. Fast ein Drittel der Bevölkerung lebt auf 4 % der Fläche in den Großstädten. In wenig besiedelten Gebieten geht die Bevölkerung immer weiter zurück: Vor allem junge Erwachsene ziehen in die Städte. Familien und auch ältere Menschen hingegen ziehen gern ins Grüne, allerdings am liebsten in die Nähe von Städten.



INFO

LIVEWORKSHEETS

		richtig	falsch
a	40 % von allen Deutschen leben allein.	○	○
b	In Großstädten lebt rund die Hälfte von den Bewohnern in Einpersonenhaushalten.	○	○
c	Die meisten ausländischen Berliner Bürger kommen aus Europa.	○	○
d	Gut ein Fünftel von den Einwohnern Berlins hat die türkische Staatsangehörigkeit.	○	○
e	Etwa drei Viertel von der deutschen Bevölkerung leben in Großstädten.	○	○
f	Junge Menschen wohnen am liebsten in der Stadt.	○	○
g	Familien und ältere Menschen wohnen am liebsten in ganz einsamen Gegenden auf dem Land.	○	○

9 Wie wohnt der Kurs?

a Interviewen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und ergänzen Sie. Machen Sie eine Kursstatistik.

1 Wohnen Sie ...	○ zur Miete?	○ in einem eigenen Haus / einer Eigentumswohnung?	
2 Wohnen Sie ...	○ in der Innenstadt?	○ am Stadtrand oder in einem Vorort?	○ auf dem Land?
3 Wohnen Sie ...	○ allein?	○ zu zweit/dritt?	○ mit mehr als 3 Personen zusammen?
4 Wie viele Zimmer haben Sie?	○ 1 Zimmer	○ 2–3 Zimmer	○ mehr als 3 Zimmer
5 Wie groß ist Ihre Wohnung?	○ < 40 m^2	○ 40–80 m^2	○ > 80 m^2
6 Haben Sie ...	○ eine Terrasse?	○ einen Balkon?	○ einen Garten?

LIVEWORKSHEETS